

Schultervelum, auf weißem Seidenstoff Plattstickerei und aufgelegte Blumen in Gold- und Silberstickerei. XVII. Jh.

Dalmatika, auf Leinen gestickt in bunter Seide große, leicht stilisierte Blumen, in drei Streifen zwischen einzelnen je drei ein Bukett bildend. Ende des XVI. Jhs.

Kleines Antependium. Roter Seidengrund mit applizierten, goldgestickten, rot niedergehefteten Engeln mit gemalten Gesichtern und Händen. In der Mitte Kreuzifixus zwischen Maria und Johannes, herum Blattkranz mit vier gelben Rosen (Ende des XVI. Jhs.); die Stickereien aus dem Ende des XV. Jhs. (Fig. 230).

Antependien
(mit Ornaten).
Fig. 230.

Antependien (mit Ornaten): 1. Auf abwechselnd rotem und weißem Seidenrunde Gold- und Silberweberei in japonisierenden Motiven. In der Mitte großes Kreuz an schweren, gestickten Goldranken. Aufgestickte Wappen der Frau Anna Ernestina von Thun, darüber *M. A. E. D. T.*, und ihrer Mutter, Magdalena geb. Prinzessin Liechtenstein, mit Jahreszahl *1704*. Später Louis XIV.-Stoff, wahrscheinlich aus Lyon (Fig. 229).

Fig. 229.



Fig. 228
Velum 5 (S. 156)

Zu diesem Ornat gehören viele Rechnungen, von denen einige folgen:

Verzeichung

was ich nachbenahnte zu dem hochaderlichen closter Nonnberg vor ihro gnaden freyle, freyle von Thun etc. gefertiget habe.

	<i>fl.</i>	<i>kr.</i>
<i>Ein großes creuz auf das antependium</i>	2	30
<i>2 große wappen iede 2 fl.</i>	4	
<i>2 stollen iede 1 fl.</i>	2	
<i>3 Manipl iede pr. 1 fl.</i>	3	
<i>1 Corporal pr.</i>		30
<i>2 Zötl auf die wappen iede pr. 15 kr.</i>		30
<i>Vor die 2 wäppel auf das messkhlayd, 1 Zötl, vnd aufnähen</i>	2	30
<i>Summa</i>	15	

*Maria Euphemia Reichbökhin
wättib m, p.*

ist bahr bezahlt den 6. Septemb. anno 1704.